

Ausrichten

Märchen, Zauber, Traum – das Schönfelder Schloss hatte viele Attribute seit der Wende. Seine Verspieltheit im Detail machte den Neorenaissancebau zu etwas Besonderem. Das hat dem Schloss-Ensemble vielleicht all die Jahre über geholfen, trotz wechselnder Konzepte und alltäglicher Schwierigkeiten.

Nun gibt der Förderverein den Namen „Zauberschloss“ auf, weil zwei Schlösser so heißen, und will seinen Veranstaltungsmix unter dem Namen „Traumschloss Schönfeld“ vermarkten. Keine wirklich neue Idee. Bis jetzt. Aber das kann sich noch entwickeln. Hoffen wir es, sonst könnte das Traumschloss im Osten des Landkreises eines Tages auch zur Fata Morgana werden.



Birgit Ulbricht zum Schönfelder Traumschloss